



Pia Obermeyer
M.Sc. Architektin



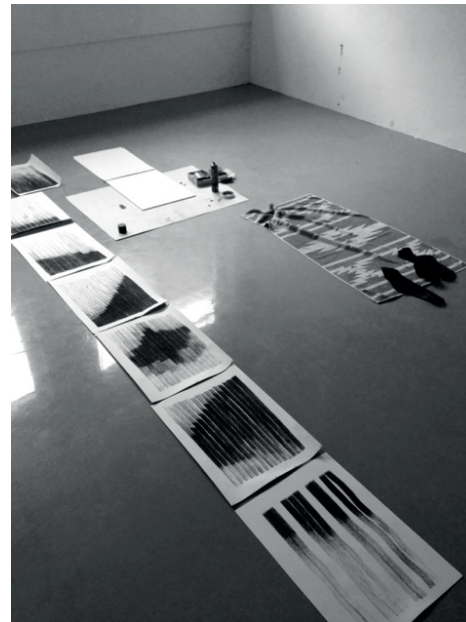
SiebenSachen

2022 Rauminstallation und Performance
im Neckarspinnerei-Quartier Wendlingen
textile Objekte zum Benutzen



Kohlezeichnungen

2016 275 x 650 cm
Großformat Nr. 5
Arbeitsprozess
Reißkohle, beidhändig
zwei Positionen



geb. 1988 in Hessen an der Bergstraße

tätig als künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin und
Doktorandin am Institut für Darstellen und Gestalten (IDG)
an der Universität Stuttgart

KURZVITA

Mitglied bei „Ligne et Couleur Stuttgart“ (seit 2017)

seit 2021 Promovendin an der Universität Stuttgart

seit 2019 künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin am
Institut für Darstellen und Gestalten Universität Stuttgart
Prof. Sybil Kohl

Lehrtätigkeit am Institut für Grundlagen moderner
Architektur und Entwerfen
Universität Stuttgart, Prof. Gerd de Bruyn

Architektin bei Lamott.Lamott Architekten
und OLAAR Architekten Stuttgart

Studium Architektur und Städtebau
Hda Darmstadt und Universität Stuttgart

ARBEITEN

In meiner künstlerischen Lehrtätigkeit, Forschung und Praxis
beschäftigt mich der Körper als Ausgangspunkt der räumlichen
Erfahrung und Gestaltung. Meine Arbeitsprozesse suchen nach
künstlerischen Methoden um Aspekte von Räumlichkeiten experi-
mentell zu untersuchen.

LETZTE AUSSTELLUNG

Die Arbeit SiebenSachen entstand im Rahmen des Neckarspin-
nerei-Quartier Festivals 2022. Die sieben textilen Objekte luden
AkteurInnen dazu ein, den leerstehenden Shedbau unter Körper-
und Bewegungseinsatz auszuloten und zu aktivieren. Das Textile,
sowie die damit möglichen Handlungen und Bewegungen neh-
men Bezug auf die Geschichte des Quartiers und die Herstel-
lungsprozesse des ehemaligen Spinnereibetriebs.
Die Objekte umfassen eine Stoffmenge von 1,60 x 26,0m.

KONTAKT

Pia Obermeyer
Atelier Glems

AtelierGlems@web.de
www.pia-obermeyer.de
#AtelierGlems